

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aus gesellschaftlichen oder geschäftlichen Gründen besuchten, lernten bald den Wert eines gemütlichen und zugleich erstklassigen Absteigquartiers schätzen.

Die adeligen und bürgerlichen Gutsbesitzer der Provinz, die höheren Beamten, Politiker und die Geistlichkeit zählten im Laufe der Jahre zu den Stammgästen des Gasthofes, so daß derselbe auch damals schon in den Wintermonaten einen glänzenden Besuch aufweisen konnte. Während des ganzen Jahres wurde der Gasthof Erzherzog Karl auf diese Weise zu einer Stätte lebhaften Fremdenverkehrs, insbesondere aber im Sommer zu einem internationalen Bilde von Fortschritt und Reiselust.



KLEINER SALON

Nach dem Ableben des Erbauers, des Herrn Bartholomäus Kogler, dessen Nachkommen noch heute Inhaber der bedeutendsten Fischhandlung der Landeshauptstadt und Lieferanten des Hotels sind, ging der Gasthof Erzherzog Karl in den Besitz des Herrn Josef Bauer, welcher als gewiegter und erfahrener Hotelfachmann eingeschätzt wurde, über. Auch dieser Besitzer verstand es, während seiner Leitungsperiode den internationalen Ruf seines Hauses aufrecht zu erhalten.

Im Jahre 1877 erwarb Herr Karl Marschner, welcher sich durch lange Jahre reiche Fachkenntnisse in England und Frankreich angeeignet hatte, den Gasthof Erzherzog Karl. Ihm stand zur Seite seine Gemahlin Blanche, Tochter eines Pariser Hoteliers, welche bei den Gästen des Gasthofes bald als lebenswürdige, fürsorgliche Wirtin bekannt und geschätzt wurde.

Während seiner 25jährigen Tätigkeit als Besitzer und persönlicher Leiter war Herr Marschner stets darauf bedacht, den bisherigen Aufschwung des Unternehmens im laufenden zu erhalten und denselben zu erhöhen. Es gelang